

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i
Einleitung	iii
1 Kommunale Gleichstellungspolitik, Verwaltungsreform, Mikropolitik	1
1.1 Ausgangsbedingungen: Kommunale Reformstände	1
1.1.1 Das Modernisierungsprojekt der kommunalen Gleichstellung	1
1.1.2 Das Modernisierungsprojekt der kommunalen Verwaltungsreform	3
1.1.3 Interaktion oder Integration zweier Modernisierungsprojekte?	7
1.2 Kommunale gleichstellungspolitische Strategien	11
1.2.1 Gleichstellung und Frauenförderung	12
1.2.2 Gender Mainstreaming	15
1.3 Modernisierung und Mikropolitik: Macht und Akteur	17
2 Theoretischer Orientierungsrahmen, Forschungsbezug und Methode	19
2.1 Organisationstheorie: eine Verortung	19
2.2 Entwicklungen einer feministischen Organisationssoziologie	23
2.2.1 Frauenforschung im Wandel	23
2.2.2 Von der Frauen- zur Geschlechterforschung	27
2.3 Strategische Organisationsanalyse und Mikropolitik	31
2.3.1 Macht als soziale Beziehung	35
2.3.2 Das mikropolitische Verständnis von Rationalität	38
2.3.3 Dualität von Struktur – eine Blickerweiterung	40
2.3.4 Kontingenz und Entscheidungskorridor	44
2.3.5 Das Spiel als Instrument organisierten Handelns	44
2.3.6 Die kritischen Potentiale mikropolitischer Erklärungsmodelle	50
2.4 Forschungsbezug, Fragestellungen und Methode	51
2.4.1 Forschungsbezug und Fragestellungen	51
2.4.2 Methodisches Vorgehen	60
3 Mikropolitik in Reorganisationsprozessen	65
3.1 Das Untersuchungsfeld – Strukturdaten und (neue) Regeln	65
3.2 Kommunale Verwaltungsreform als mikropolitischer Prozess	70
3.2.1 Ökonomisierung als primäre Handlungsorientierung	72

3.2.1.1	Dezentrale Ressourcenverantwortung	74
3.2.2	Kundenorientierung als neues Leitbild	78
3.2.3	Verwaltungskultur und neue Kulturmuster	79
3.2.3.1	Partizipation	81
3.2.3.2	Hierarchie – Führung – Macht	85
3.2.4	Resümee: Mikropolitik in Reformprozessen	92
3.3	Kommunale Gleichstellungspolitik als mikropolitische Prozess	96
3.3.1	Frauenförderung – ein Verhinderungsinstrument?	97
3.3.2	Männerförderung – ein Beförderungsinstrument?	105
3.3.3	Gender Mainstreaming – Theoriegebäude oder Praxisfeld? 106	
3.3.4	Gender Budgeting – der mikropolitische Kampf um Ressourcen	110
3.3.5	Sprache – Mikropolitik durch Sinnänderung	112
3.3.6	Resümee: Mikropolitik in Gleichstellungsprozessen	113
4	Mikropolitische Akteure und Spieloptionen	117
4.1	Mikropolitische Akteure, Strategien und Taktiken	117
4.1.1	Die Gleichstellungsbeauftragte als Managerin	118
4.1.2	Die ambivalente Rolle der beschäftigten Frauen	121
4.1.3	Die ambivalente Rolle der beschäftigten Männer	127
4.1.4	Die Rolle der Personalvertretung	131
4.1.5	Die Rolle des Verwaltungsmanagements	133
4.1.6	Die Rolle der Politiker/innen	136
4.1.7	Zusammenfassung	139
4.2	Mikropolitische Spielvarianten auf dem Gleichstellungsfeld	142
4.2.1	Das Konkurrenzspiel – Frauenbilder und Männerbilder	143
4.2.2	Das Bündnispiel – Frauennetze und Männernetze	146
4.2.3	Das Wertespiel – Frauenwerte und Männerwerte	147
4.2.4	Zusammenfassung	148
5	Mikropolitik im Veränderungsprozess	153
5.1	Ergebniszusammenfassung	155
5.2	Ergebnisabgleich	161
	Literatur	165
	Anhang	191